



4. November 2019

TSXV: TXR
Frankfurt: TX0
OTC Rosa: TRXXF

Pressemitteilung

TerraX gibt erste Mineralressourcenschätzung für das Yellowknife City Goldprojekt bekannt: 735.000 Unzen Gold in der Geschlussfolgerten Kategorie

Vancouver, B.C. - TerraX Minerals Inc. (TSX-V: TXR; Frankfurt: TX0; OTC Rosa: TRXXF -

[https://www.youtube.com/watch?v=EuvIx-i-](https://www.youtube.com/watch?v=EuvIx-i-UG8&list=PLBpDIKjdv3yoXIN3x4RmnEyhecw5EVhv9&index=2&t=845s)

[UG8&list=PLBpDIKjdv3yoXIN3x4RmnEyhecw5EVhv9&index=2&t=845s](https://www.youtube.com/watch?v=EuvIx-i-UG8&list=PLBpDIKjdv3yoXIN3x4RmnEyhecw5EVhv9&index=2&t=845s) - freut sich, eine erste Mineralressourcenschätzung für sein 100%iges Yellowknife City Goldprojekt bekannt zu geben, das 12 Kilometer von der Stadt Yellowknife und 7 Kilometer von der ehemaligen Giant Mine entfernt liegt. Die Klassifizierung der Mineralressourcenschätzung wurde in Übereinstimmung mit den Definitionsnormen des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum ("CIM") abgeschlossen, die durch Verweis in National Instrument 43-101 ("NI 43-101") aufgenommen wurden.

Die Geschlussfolgerte Ressourcenschätzung von 735.000 Unzen besteht aus:

- **Einer grubebeschränkten Geschlussfolgerten Ressource von 11,6 Millionen Tonnen mit durchschnittlich 1,4 g/t für 523.000 Unzen enthaltenes Gold.**
- **Einer untertägigen Geschlussfolgerten Ressource von 1,2 Millionen Tonnen mit durchschnittlich 5,7 g/t für 212.000 Unzen enthaltenes Gold.**

Gerald Panneton, Executive Chairman von TerraX, erklärte: *"Diese erste Mineralressource für das Yellowknife City Gold Project ist ein wichtiger Meilenstein in der Projektentwicklung. Bislang haben die Bohrungen die Oberfläche des Grundstücks kaum angekratzt, und bereits jetzt haben wir Explorationserfolge auf Sam Otto und Crestaurum und Weiteren. Wir planen für das erste Quartal 2020 eine Bohrkampagne auf diesen beiden Hauptmineralisierungszonen, wo wir das Potenzial zur Erhöhung der Ressourcen für ausgezeichnet halten."*

Schätzmethoden

Die Schätzung der Mineralressourcen beinhaltet vier Goldlagerstätten: Sam Otto, Crestaurum, Barney und Mispickel, die sich alle im Umkreis von 3 Kilometern befinden. Sie berücksichtigt die Ergebnisse von 463 Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 90.751 Metern, von denen 201 Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 42.447 Metern von TerraX in den Jahren 2014 bis 2019 fertiggestellt wurden. Im Allgemeinen ist die Bohrung variabel beabstandet, was verschiedene Mineralisierungsstile widerspiegelt und einen Abstand von 25 bis 100 Metern aufweist.

Die Mineralressourcenschätzung wurde von Dr. Allan Armitage, P.Geo. von SGS Geological Services ("SGS") erstellt. SGS benutzte die Geovia Gems-Software, um mineralisierte Wireframes für jede Zone zu konstruieren, und interpolierte dann Tonnage und Gehalt in Blockmodelle, die durch die mineralisierten Wireframes eingeschränkt waren, und benutzte die Interpolation mit inverser Entfernung, quadratisch (ID2). Die Blockgrößen waren 5 Meter x 2 Meter x 2 Meter für Crestaurum und 5 Meter x 2 Meter x 2 Meter für Barney, um unterirdische Schätzungen zu erstellen, und 5 Meter x 5 Meter x 5 Meter x 5 Meter für

punktueller Schätzungen an Sam Otto und Mispickel. Für jede Lagerstätte wurden geeignete Interpolationsparameter basierend auf dem Mineralisierungsstil und der Geometrie generiert.

Die Grubenschalen wurden mit der Grubenoptimierungssoftware Whittle und unter Verwendung der folgenden Optimierungsparameter erstellt: 1.300 USD Goldpreis; 2,20 USD/Tonne für Bergbaukosten; 16,00 USD/Tonne für Verarbeitungs- und G&A-Kosten; 90% metallurgische Gewinnung; 5% Verdünnung (extern); 5% Abbauverlust; und 55° Grubenhänge (die Lagerstätten liegen in Gebieten mit ausgedehnten Aufschlüssen und vernachlässigbarer Überdeckung).

Die Schätzung der Mineralressourcen ist in der folgenden Tabelle zusammengefasst. Ein unterstützender technischer Bericht nach NI 43-101 wird innerhalb von 45 Tagen nach dieser Veröffentlichung auf SEDAR unter www.sedar.com eingereicht.

Mineralressourcenschätzung für das Yellowknife City Goldprojekt (Gültig ab 4. November 2019)

Grubeneinschränkte Geschlussfolger Mineralressourcen

Einzahlung	Tonnen	Qualität (Au g/t)	Enthaltene Goldunzen
Crestaurum Grube (Start)	127,000	9.41	38,000
Mispickel Grube	696,000	2.62	59,000
Sam Otto Pit	10,794,000	1.23	426,000
Grubenbeschränkte Summe	11,617,000	1.40	523,000

Unterirdisch Geschlussfolger Mineralressourcen

Einzahlung	Tonnen	Qualität (Au g/t)	Enthaltene Goldunzen
Crestaurum U/G	723,000	6.56	153,000
Barney U/G	214,000	4.67	32,000
Mispickel U/G	30,000	4.99	5,000
Sam Otto U/G	185,000	3.65	22,000
U/G Gesamt	1,152,000	5.70	212,000

Summe der Geschlussfolgerten	12,769,000	1.79	735,000
---	-------------------	-------------	----------------

1. Die Klassifizierung der aktuellen Schätzungen der Mineralressourcen als abgeleitet steht im Einklang mit den CIM-Definitionsstandards für Mineralressourcen und Mineralreserven.
2. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, haben keine wirtschaftliche Tragfähigkeit nachgewiesen.
3. Unterirdische Mineralressourcen werden unverdünnt und in situ mit einem Cut-off-Gehalt von 3,0 g/t Au gemeldet.
4. Die Cut-off-Grade basieren auf einem Goldpreis von 1.300 US-Dollar pro Unze und einer Goldgewinnung von 90%.
5. Die Goldgewinnung basiert auf ersten Testarbeiten an den Lagerstätten Crestaurum und Sam Otto.
6. Hochwertige Verschlüsse wurden auf Verbunddaten vorgenommen. Auf Crestaurum wurden Kappenwerte von 55 g/t Au und auf alle anderen Ablagerungen 60 g/t Au angewendet.
7. Die Schüttdichtewerte wurden basierend auf den Arbeiten zur Prüfung der physikalischen Dichte aus jeder Lagerstätte ermittelt: Crestaurum bei 2,85 g/cm³; Barney bei 3,00 g/cm³; Sam Otto und Mispickel bei 2,80 g/cm³.
8. Alle Zahlen sind gerundet, um die relative Genauigkeit der Schätzung widerzuspiegeln.

Follow-up-Bohrprogramm für die Lagerstätten Sam Otto und Crestaurum

Die Lagerstätte Sam Otto ist derzeit die größte der vier Lagerstätten, die eine schachtbedingte Geschlussfolger Mineralressource von **426.000 oz Gold (10.794.000 Tonnen mit durchschnittlich 1,23**

g/t) bis zu einer maximalen Tiefe von 200 Metern enthält. Die schergeführte Goldmineralisierung wurde über eine Streichlänge von 4,5 Kilometern definiert. Das zugehörige Quarzadersystem hat eine Breite von 15 bis mehr als 25 Metern. Die Lagerstätte bleibt entlang der Nord-Süd-Streichrichtung und in der Tiefe offen.

Für das erste Quartal 2020 ist ein Folgebohrprogramm bei Sam Otto geplant, mit dem Ziel, die bestehende Lagerstätte zu erweitern. Der derzeitige Mangel an Bohrungen in vielen Bereichen von Sam Otto hat die anfänglichen Mineralressourcen innerhalb der Grubenoptimierungen begrenzt.

Die Lagerstätte Crestaurum, nur 3 Kilometer südwestlich von Sam Otto gelegen, bricht an der Oberfläche mit einer hochgradigen Goldmineralisierung aus, die für eine flache Startgrube modelliert wurde, bevor sie möglicherweise in einen untertägigen Betrieb übergeht. Das aktuelle Szenario schätzt eine grubeinschränkte Geschlussfolgerte Mineralressource von **38.000 oz Gold (127.000 Tonnen mit durchschnittlich 9,41 g/t)** bis zu einer Tiefe von 45 Metern und eine unterirdische Geschlussfolgerte Mineralressource von **153.000 oz Gold (723.000 Tonnen mit durchschnittlich 6,56 g/t)**. Die Lagerstätte bleibt in alle Richtungen offen und alle bisher definierten unterirdischen Zonen bleiben entlang des Streichens und Absturzes offen.

Das vorgeschlagene Bohrprogramm für Anfang 2020 wird sich auf die Prüfung der Tiefenerweiterung der Lagerstätte Crestaurum und die Infill-Bohrung konzentrieren, um das Vertrauen der Ressource in die angezeigte Kategorie zu erhöhen.

Die Goldmineralisierung bei Crestaurum ist im Stil der Vergangenheit sehr ähnlich und produziert eine 15 Kilometer südlich gelegene Con Mine. Die Con Mine produzierte von 1938 bis 2004 6 Millionen Unzen Gold und wurde bis zu einer Tiefe von 2.000 Metern unter der Oberfläche abgebaut. Archaische Scherlagerstätten, die sich in der Regel vertikal und kilometerweit erstrecken. Die Lagerstätte Crestaurum ist wahrscheinlich eine Erweiterung des gleichen mineralisierten Systems aus der Con-Mine. Die Lagerstätte Crestaurum befindet sich in mafischen Vulkanen (Kam Group) und ist eine Lagerstätte im Lodengoldstil, die aus Quarzadern besteht, die in einer diskreten Serizit-Chlorit-Carbonat-Scherzone untergebracht sind.

Technische Informationen und Qualitätskontrollverfahren

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Informationen wurden von Dr. Allan Armitage, P. Geo. von SGS, der eine unabhängige qualifizierte Person gemäß NI 43-101 ist, geprüft und genehmigt. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen wurden auch von Joe Campbell, P. Geo., Chief Operating Officer von TerraX, geprüft und genehmigt.

Die Bohrprogramme von TerraX werden durch die Implementierung eines Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollprogramms (QA/QC) überwacht. Der Bohrkern (NQ-Größe) wird protokolliert und die Probenintervalle für den Assay werden von den Geologen von TerraX ausgewählt. Im Allgemeinen variieren die Probenahmeintervalle zwischen einem halben Meter und einem Meter Länge, abhängig von der beobachteten Geologie und Mineralisierung. Die Bohrkernproben werden in den Kernbetrieben von TerraX in Yellowknife mit einer Diamantsäge geschnitten. Die Hälfte der Kernprobe bleibt in der Kernkiste und wird in einem speziellen Kernlager in Yellowknife gelagert. Die anderen Halbkernproben werden von TerraX-Mitarbeitern in sicher verschlossenen Beuteln zum ALS Limited ("ALS") Präparationslabor in Yellowknife transportiert. Nach der Probenvorbereitung werden die Proben an ALS Vancouver für Gold und einen vollständigen Aufschluss der vier sauren ICP-Analyse für 33 Elemente geliefert. Gold-Assays von >3 g/t werden auf einem 30-Gramm-Spalt durch Brandproben mit gravimetrischem Finish erneut untersucht. ALS ist ein zertifizierter und akkreditierter Labordienst, der nach den Normen ISO 17025 arbeitet. ALS fügt routinemäßig zertifizierte Goldstandards, Rohlinge und Zellstoffduplikate ein, und die Ergebnisse aller QC-Proben werden berichtet. TerraX fügt zertifizierte Standards und Rohlinge in den Probenstrom ein, um die Laborqualität zu überprüfen.

Zusätzlich zu den traditionellen Assaymethoden führt TerraX auch eine Vielzahl von spektrometrischen Tests an ausgewählten Kern- und Gesteinsproben durch, um die damit verbundene Mineralcharakterisierung und die Goldablagerung innerhalb der mineralisierten Zonen zu bestimmen.

Über das Yellowknife City Goldprojekt

Durch eine Reihe von Akquisitionen hält TerraX eine 100%ige Beteiligung am Yellowknife City Gold ("YCG") Projekt, das 783 Quadratkilometer zusammenhängendes Land in 12 Kilometern Entfernung von Yellowknife umfasst. Das Projekt befindet sich im produktiven Yellowknife Greenstone Gürtel und erstreckt sich über 70 Kilometer Streichenlänge entlang des mineralisierten Hauptbruchs in der Nähe der ehemaligen hochgradigen Con- und Giant Goldminen, die über 14 Millionen Unzen Gold produziert haben. Das YCG-Projekt liegt in der Nähe der lebenswichtigen Infrastruktur, einschließlich ganzjährig befahrbarer Straßen, Flugverkehr, Dienstleister, Wasserkraft und Handwerk.

Das Projektgebiet umfasst mehrere Scherzonen, die die anerkannten Wirte für Goldlagerstätten im Goldbezirk Yellowknife sind. Mit unzähligen Goldvorkommen und den jüngsten hochgradigen Bohrergebnissen zeigt das Projekt das Potenzial, ein erstklassiges Goldgebiet zu werden.

Weitere Informationen zum YCG-Projekt finden Sie auf unserer Website unter www.terraxminerals.com

Im Namen des Verwaltungsrates,

"DAVID SUDA"

David Suda
Präsident und CEO

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an uns:

Samuel Vella
Leiter Unternehmenskommunikation
Telefon: +1604-689-1749 / Gebührenfrei: +1-855-737-2684
svella@terraxminerals.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG - Jochen Staiger
info@resource-capital.ch - www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Mitteilung.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen, die bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren beinhalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse wesentlich von den derzeitigen Erwartungen abweichen. Wichtige Faktoren - einschließlich der Verfügbarkeit von Mitteln, der Ergebnisse der Finanzierungsbemühungen, des Abschlusses der Due Diligence-Prüfung und der Ergebnisse der Explorationsaktivitäten -, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen des Unternehmens abweichen, sind in den Dokumenten des Unternehmens offengelegt, die von Zeit zu Zeit auf SEDAR eingereicht werden (siehe www.sedar.com). Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung beinhalten unter anderem Aussagen über das Potenzial des YCG-Projekts, ein Golddistrikt von Weltrang zu werden, das Potenzial, die Mineralressourcenschätzung mit der Bohrkampagne im ersten Quartal 2020 zu erhöhen, und die erwartete Einreichung eines technischen Berichts nach NI 43-101 zur Unterstützung der in dieser Pressemitteilung veröffentlichten Mineralressourcenschätzung. Die Leser werden darauf hingewiesen, sich nicht zu sehr auf diese zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen, die nur zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung gelten. Das Unternehmen lehnt jegliche Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben, sei es aufgrund neuer Informationen, Ereignisse oder aus anderen Gründen.

Warnhinweis zu den Schätzungen der mineralischen Ressourcen

Die in dieser Pressemitteilung veröffentlichten Mineralressourcenschätzungen wurden in Übereinstimmung mit den Anforderungen der kanadischen Wertpapiergesetze erstellt, die sich von den Anforderungen der

Wertpapiergesetze der Vereinigten Staaten unterscheiden. Die CIM-Definitionsstandards unterscheiden sich von den Definitionen in der United States Securities and Exchange Commission (die "SEC") Guide 7 (die "SEC Guide 7"). Die Begriffe "Mineralressource", "Gemessene Mineralressource", "Angezeigte Mineralressource" und "Geschlussfolgerte Mineralressource" sind in NI 43-101 definiert und durch kanadische Wertpapiergesetze anerkannt, aber keine Begriffe nach SEC Guide 7 oder nach US-amerikanischen Wertpapiergesetzen. Die Leser werden darauf hingewiesen, nicht davon auszugehen, dass ein Teil oder alle Mineralvorkommen in diesen Kategorien jemals in Mineralreserven umgewandelt werden. "Geschlussfolgerte Bodenschätze" haben eine große Unsicherheit über ihre Existenz und eine große Unsicherheit über ihre wirtschaftliche und rechtliche Machbarkeit. Es kann nicht davon ausgegangen werden, dass die gesamte oder ein Teil einer "Geschlussfolgerten Mineralressource" jemals in eine höhere Kategorie eingestuft wird. Nach kanadischem Wertpapierrecht dürfen Schätzungen von "Geschlussfolgerten Mineralressourcen", außer in seltenen Fällen, nicht die Grundlage für Machbarkeits- oder Vormachbarkeitsstudien bilden. Die Leser werden darauf hingewiesen, nicht davon auszugehen, dass die gesamte oder ein Teil einer Geschlussfolgerten Mineralressource existiert oder wirtschaftlich oder rechtlich abbaubar ist.

Mineralressourcen sind keine Mineralreserven und haben keine wirtschaftliche Tragfähigkeit nachgewiesen, haben aber eine vernünftige Aussicht auf wirtschaftlichen Abbau. Die Schätzung der mineralischen Ressourcen kann wesentlich von geologischen, ökologischen, zulassungs-, rechtlichen, Titel-, gesellschaftspolitischen, Marketing- oder anderen relevanten Fragen beeinflusst werden. Gemessene und angezeigte Mineralressourcen sind ausreichend gut definiert, um eine vernünftige Annahme der geologischen und qualitativen Kontinuität zu ermöglichen und die Anwendung technischer und wirtschaftlicher Parameter bei der Beurteilung der wirtschaftlichen Lebensfähigkeit der Ressource zu ermöglichen. Geschlussfolgerte Mineralressourcen werden anhand begrenzter Informationen geschätzt, die nicht ausreichen, um die geologische und geologische Kontinuität zu überprüfen oder die Anwendung technischer und wirtschaftlicher Parameter zu ermöglichen. Geschlussfolgerte Mineralressourcen sind geologisch zu spekulativ, als dass wirtschaftliche Überlegungen auf sie angewendet werden könnten, um sie als Mineralreserven einzustufen. Nach kanadischen Regeln dürfen Schätzungen von Geschlussfolgerten Mineralressourcen nicht die Grundlage für Machbarkeits- oder Vormachbarkeitsstudien oder Wirtschaftsstudien bilden, mit Ausnahme der Vorabbewertung gemäß NI 43-101. Die Leser werden darauf hingewiesen, nicht davon auszugehen, dass weitere Arbeiten an den genannten Ressourcen zu Mineralreserven führen, die wirtschaftlich abgebaut werden können.